

Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
 I Die Schweiz in römischer Zeit im Kontext der Biographie Felix Staehelins	
1 Einleitung	17
1.1 Problemstellung und Erkenntnisinteresse	17
1.2 Methodische Vorüberlegungen und theoretisches Instrumentarium	23
1.3 Der Stand der Forschung	33
1.4 Das Quellencorpus	52
1.5 Der Aufbau der Untersuchung	57
2 Herkunft, Studium und erste wissenschaftliche Tätigkeit	59
2.1 Soziale Herkunft und familiärer Hintergrund	59
2.2 Frühe Interessen und Studienwahl	65
2.3 Studium in Basel, Bonn und Berlin	76
2.3.1 Basel	76
2.3.2 Bonn	84
2.3.3 Berlin	91
2.4 Die <i>Geschichte der kleinasiatischen Galater</i>	100
2.5 Fazit zu Kapitel 2	110
3 Von der Promotion zum Extraordinariat	113
3.1 Frühe berufliche Laufbahn	113

3.2	Bürgerliches Engagement in Basel	130
3.2.1	Politik und Kirche	131
3.2.2	Als Gelehrter in Basel	139
3.3	Frühe Publikationen und wissenschaftliche Entwicklung	143
3.4	Fazit zu Kapitel 3	162
4	Die Hinwendung zur römischen Schweiz	167
4.1	Basel, Augst und die Schweiz	168
4.2	<i>Geschichte der Helvetier</i> und <i>Das älteste Basel</i>	177
4.3	Vorarbeiten bis zur Publikation der <i>Schweiz in römischer Zeit</i>	196
4.4	Konkurrenz	203
4.4.1	Der Fall Ludwig Reinhardt	203
4.4.2	Otto Schulthess, Otto Tschumi und die <i>Urgeschichte der Schweiz</i>	211
4.4.3	Eugen Täubler und die Helvetier	227
5	Die Publikation der ersten und der zweiten Auflage der <i>Schweiz in römischer Zeit</i>	233
5.1	Die erste Auflage	233
5.2	Zur allgemeinen Aufnahme der <i>Schweiz in römischer Zeit</i>	239
5.3	Die zweite Auflage	248
5.4	Fazit zu den Kapiteln 4 und 5	259
6	Ordinarius	265
6.1	Die institutionelle Etablierung an der Universität	265
6.1.1	Das persönliche Ordinariat	265
6.1.2	Die Gründung des Seminars für Alte Geschichte und der dritte gesetzliche Lehrstuhl für Geschichte	275
6.2	Lehre und Forschung als Ordinarius	284
6.3	Felix Staehelin und die römische Schweiz in den 1930er und frühen 1940er Jahren	290
7	Emeritus	309
7.1	Emeritierung und Nachfolge	309
7.2	Die dritte Auflage der <i>Schweiz in römischer Zeit</i>	314

7.3	Die Frage der französischen Übersetzung	323
7.4	Die letzten Jahre	329
7.5	Fazit zu den Kapiteln 6 und 7	334

II Aspekte der *Schweiz in römischer Zeit*

8	Zu Objekt und Inhalt der <i>Schweiz in römischer Zeit</i>	339
8.1	Das Objekt der <i>Schweiz in römischer Zeit</i> : Die römische Schweiz ...	339
8.2	Benennung und Abgrenzung der römischen Schweiz	344
8.3	Die Elemente der römischen Schweiz und ihre Anordnung	354
9	Zur Methode der <i>Schweiz in römischer Zeit</i>	367
9.1	Die <i>Schweiz in römischer Zeit</i> als Forschungssynthese	367
9.2	Die Quellen	370
9.2.1	Die literarischen Quellen	370
9.2.2	Die epigraphischen Quellen	376
9.2.3	Sprachwissenschaftliche Evidenz	383
9.2.4	Die Münzen	385
9.3	Die <i>Schweiz in römischer Zeit</i> zwischen Althistorie und Bodenforschung	386
9.4	Charakter der Darstellung und Adressatenkreis	402
10	Zentrale Konzepte der <i>Schweiz in römischer Zeit</i>	409
10.1	Geschichte und Kultur	409
10.2	Konzepte der Kontinuität	424
	Zusammenfassung	455
	Quellen und Literatur	479
1	Ungedruckte Quellen	479
	Basel	479
	Bern	480
	Solothurn	481
	Zürich	481

Lausanne	482
Berlin	482
Frankfurt am Main	482
Halle (Saale)	482
Mainz	482
2 Zitierte Publikationen von Felix Staehelin	482
3 Gedruckte Quellen und Literatur	486
Abbildungsverzeichnis	509
Anhang: Inhaltsverzeichnisse der drei Auflagen	
der <i>Schweiz in römischer Zeit</i>	511
Inhaltsverzeichnis 1. Auflage 1927	511
Inhaltsverzeichnis 2. Auflage 1931	514
Inhaltsverzeichnis 3. Auflage 1948	518
Personenregister	523